

Über wahre und fiktive Verbrechen

Buchtipps zu Weihnachten – Neuerscheinungen von Autoren und Autorinnen aus der Region

Von Daniela Albrecht

Viechtach. Für alle, die zu Weihnachten Gutscheine der örtlichen Buchhandlung oder Geld geschenkt bekommen haben, das sie in neue Lektüre investieren wollen, haben wir ein paar Buchtipps:

Ein Mord aus Rache



In der Gegend rund um Zwiesel lässt Leonhard Michael Seidl in seinem Krimi „Schwarzer Regen – Rotes Blut“ einen Mehrfachmord geschehen. Es ist die Zeit nach dem 2.

Weltkrieg, in der das amerikani-

sche Militär das Sagen hat, das Kommissar Leo Klemm bei seinen Ermittlungen „unterstützt“, bei denen er auf eine Mauer des Schweigens trifft. Doch er gibt nicht auf – selbst als ein weiterer Mord geschieht.

Dieses Buch eignet sich vor allem für Krimifans, die gerne beim Lesen in die Vergangenheit reisen und mehr wissen wollen über die Zeit nach dem 2. Weltkrieg im Bayerwald.

Wahre Verbrechen

„Auf den Spuren des Todes“ wandelt Isolde Stöcker-Gietl in ihrem Band über wahre Verbrechen in Ostbayern. Darin beleuchtet sie Kriminalfälle, unter anderem aus den Landkreisen Cham,

Straubing-Bogen, Schwandorf und Regensburg.



Auch ein Mordfall aus dem Landkreis Regen – der gewaltsame Tod einer jungen Frau auf einem Parkplatz an der B 85 bei Patersdorf im Jahr 1986 – ist Thema. Zu Wort kommt dabei auch

Franz Hackl, ehemaliger VBB-Redaktionsleiter.

Dieses Buch eignet sich vor allem für alle Buchliebhaber und Buchliebhaberinnen, die sich für True Crime interessieren.

Wieder in Schottland

Ein noch immer mit einem Tabu

behaftetes Thema hat sich die Autorin Gisela Greil aus Gotteszell für ihren zehnten Roman „Zwei Wochen Schottland“ gewählt: Häusliche Gewalt, aber in einer kaum thematisierten Konstellation.



In malerischer Kulisse – natürlich in Schottland, wo nahezu alle Werke der Autodidaktin spielen – versuchen Lenox und Lindsay Hamilton mit der Vermietung ihres Familienanwesens

als Herberge für die Fridays-for-Future-Generation den drohenden Bankrott zu umgehen. Die Finanzen sind aber nicht das einzige Problem des Paares.

Dieses Buch eignet sich für alle Fans von Gisela Greil, für Schottland-Liebhaber und alle, die sich mit leichter Lektüre einen schönen Abend machen wollen.

Wandern als Balsam



Zum „Wandern für die Seele“ will Gregor Wolf in seinem zweiten Buch animieren. Darin stellt er Wohlflügelwege im Bayerischen Wald vor. Präsentiert werden

insgesamt 20 Auszeit-, Panorama-, Verwöhn-, Entschleunigungs- und Erfrischungstouren in den Landkreisen Straubing-Bogen, Deggen-

dorf, Cham, Regen, Freyung-Grabenau und Passau.

Dieses Buch eignet sich für alle, die gern wandern, alle Bayerwald-Fans und alle, die sich selbst etwas Gutes tun wollen.

BÜCHER-INFOS

► „**Schwarzer Regen – Rotes Blut**“ von Leonhard Michael Seidl, ISBN 978-3-8392-2857-9, Gmeiner;

► „**Auf den Spuren des Todes**“ von Isolde Stöcker-Gietl, ISBN 978-3-86646-387-5, Battenberg Gietl;

► „**Zwei Wochen Schottland**“ von Gisela Greil, ISBN 979-8-57432-550-6, Sirius;

► „**Wandern für die Seele**“ von Gregor Wolf, ISBN 978-3-7700-2188-8, Droste.

– Fotos: Daniela Albrecht